## Götterdämmerung

## Götterdämmerung

Die Posaunen des Morgens verkünden den Aufstieg des Lichts. Ungeduldig ziehen die Sonnenrosse an ihrem Geschirr, der Lenker der Troika besteigt gelassen das Gefährt und der Schuss seiner Peitsche treibt die feurigen Stürmer in die geöffnete Bahn.

Der Bogen, den sie rennen, bringt uns die Morgenröte, am Horizont steigt auf das brennende Rad und jede Trübnis weicht seinem gewaltigen Strahlen.

Vor dem Antlitz des Lichtgottes beugen die Geschöpfe das Haupt und erstatten dem Herrlichen schweigend den Zoll ihrer Verehrung.

Die Stimme seines Leuchtens führt die Schaffenden durch den Tag, sie bestimmen mit Macht den Lauf ihrer Unternehmungen und ruhen nicht bis die geschnellten Pfeile ihrer Kräfte im Ziel sind.

## © Ludwig Weibel

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk